



Freundeskreis
der Stadtbibliothek
Siegburg e.V.

Informationsbrief

Dezember 2020

Liebe Mitglieder des Freundeskreises,
im letzten Informationsbrief vom Juni hatte ich geschrieben, dass die Stadtbibliothek wochenlang geschlossen war und wir uns über den langsam wieder zunehmenden Betrieb freuten. Tja, jetzt wieder alles auf null gestellt, die Bibliothek bis Mitte Januar geschlossen, und ob es sich dann wieder normalisiert - außer Hoffnung ist zurzeit nicht viel.

Ausgefallen in diesem vergangenen halben Jahr ist nicht nur die Fahrt zur Frankfurter Buchmesse, sondern auch unser alljährlicher großer Medienflohmarkt zum Advent, bei dem wir die Abstandsregelungen nicht hätten garantieren können. Ebenso mussten die Literaturwochen, die ohnehin von der Anzahl der Veranstaltungen her schon gekürzt waren, abgesagt werden.

Dennoch konnten wir einiges unter Corona-Bedingungen durchführen:

Wilde Tiere und Waldleben

In der Stadtbibliothek wäre es zu eng für die Klassen geworden, und so wurden die beiden Autorenlesungen im Rahmen der

„Leseförderung“ in die Hans-Alfred-Keller-Schule verlegt. Den Anfang machte im September Michael Hain mit seinem Lesetheater zum Kinderbuch „Tafiti und Ur-ur-ur-ur-uropapas Goldschatz“, in dem das Erdmännchen Tafiti, das Pinselohrschwein Pinsel und der Wildhüter James Forster wilden Tieren Paroli bieten mussten, um an einen Goldschatz gelangen zu können.



Im Oktober war dann Carina Wohlleben, Tochter und Mitarbeiterin des bekanntesten Försters Deutschlands, Peter Wohlleben, in der Grundschule zu Gast. Das Buch ihres Vaters „Hörst du, wie die Bäume sprechen“ war die Grundlage ihrer interaktiven Lesung, bei der die Kinder unzählige Fragen stellten (Können Bäume sprechen? Wie machen Bäume Babies? Was lernen Bäume in der Schule? Sind Wölfe gefährlich?) und dabei viel über Natur und Naturschutz lernten.

Texte auf Krisen bezogen

„Literarische Momente“ in Zusammenarbeit mit dem Café T.O.D. (Tabu Offen Diskutieren) waren im August auf dem Siegburger Nordfriedhof angesagt. Die ausgewählten Texte bezogen sich auf Krisensituationen, wie das „Dekameron“ von Boccaccio oder Beschreibungen von mittelalterlichen Pilgern auf dem Jakobsweg.

Von der Trauerhalle zum Michaelsgarten wurden zudem an einzelnen Gräbern entsprechende Gedichte von Hermann Hesse und Hilde Domin vorgetragen. Zum Abschluss hörten die Teilnehmer*innen bei Häppchen und Wein Lieder von Eric Clapton, Max Raabe u. a.



Vorlesewettbewerb per Video

Wir führen seit Jahren den Vorlesewettbewerb für den „Börsenverein des Deutschen Buchhandels“ in den Räumen der Bibliothek durch. Doch dieses Mal geht alles über Video. Die Schulsieger der 5. Klassen der weiterführenden Schulen laden ihre Lesestücke auf das Portal des Börsenvereins, der auch die Datenschutzeinwilligungen einholt, danach sichtet die jeweilige Jury die eingereichten Werke und kürt den Bezirkssieger.

Mal gucken, ob die Jungen und Mädchen auch vor der Kamera ihre Leistung abrufen können.

Kurz und knapp

- Die langjährige Geschäftsführerin des Freundeskreises Gerda Krämer ist vor wenigen Tagen im Alter von 78 Jahren verstorben. Zusammen mit Klaus Walterscheid als Vorsitzendem hat sie den Freundeskreis geprägt.
- Ab Jahresanfang tritt mit Thomas Kockmann ein Medienpädagoge seine Arbeit in der Bibliothek an. Er ist für den sogenannten MINT-Bereich zuständig und soll insbesondere mit Kindern und Jugendlichen initiativ tätig werden.
- Den Termin für unsere Jahreshauptversammlung haben wir auf Sonntag, den 7. Februar 2021, 11 Uhr festgelegt; die Einladung folgt noch.

Seitens des Vorstandes wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!